Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland
Landesverband
Baden-Württemberg e.V.
Friends of the Earth Germany

BUND Standverband Freiberg a. N., Ralph Maas, Friedrich-List-Str. 16, 71691 Freiberg a.N.

Stadt Freiberg am Neckar
Marktplatz 2

71691 Freiberg

Stadtverband Freiberg a.N.
Ralph Maas
Friedrich-List-Str. 16
D- 71691 Freiberg a. N.
Telefon 07141/76077

E-Mail: BUND.Freiberg-aN@web.de

05.08.2026

Betreff: Stellungnahme 14. Änderung des FNP „Heutingsheim-Süd“ Freiberg a.N.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Flächenverbrauch in Freiberg geht mit diesem Bauvorhaben weiter. Auch wenn jedes einzelne Bauvorhaben begründet sein mag, kann der Flächenverbrauch bzw. Versiegelung nicht im bisherigen Umfang weiter gehen (5,1 Hektar/Tag in BW). Ziel der Landesregierung ist die Netto-Null bis 2035. Dies muss auch für Freiberg gelten. Zumal auch mit dem Gewerbegebiet „Ludwigsburger Straße Ost XI“ ein weiterer großer Flächenverbrauch geplant ist. Die Dimension des Flächenverbrauchs in Freiberg ist bedenklich.

Um das Ziel der Netto-Null zu erreichen, sollten dann an anderer Stelle in Freiberg Entsiegelungen bzw. Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen werden.

Im aktuellen Flächennutzungsplan werden bisher schon Baugebiete ausgewiesen. Bevor der Flächennutzungsplan um ein großes Baugebiet Heutingsheim-Süd erweitert wird, sollten die vorhandenen kleineren Areale genutzt werden. Dann wäre absehbar, ob Grundstücke in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wirklich vermarktet werden können.

Ackerflächen

Es werden weitere hochwertige landwirtschaftliche Böden dauerhaft der Nutzung entzogen (siehe Vorbemerkung), die für die Eigenversorgung fehlen werden.

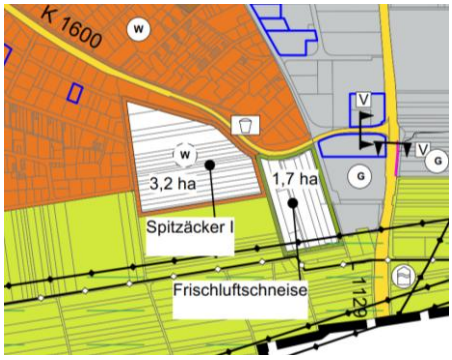
Artenschutz

Im Neubaugebiet wurde der Hummel-Ragwurz (Ophrys fuciflora) gefunden. Die Art ist in Deutschland als heimische Orchideenart nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) besonders geschützt.
Bitte prüfen, wie die Pflanzen dauerhaft erhalten werden können.

Frischluftschneise

Das geplante Baugebiet Heutingsheim-Süd blockiert den Frischluftabfluss in Richtung der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Frischluftschneise.





Die Darstellung zeigt das Kaltluftentstehungsgebiet und den Frischluftabfluss (rote Pfeile).

Angesichts künftig vermehrt auftretender Hitzeperioden werden sich die Gebiete unterhalb des Baugebiets stärker aufheizen.

Verkehr

Angesichts der Entfernung des Baugebiets vom Stadtzentrum und zu den Schulen ist mit zunehmendem Verkehr zu rechnen. Damit diese Strecke nicht nur mit dem Auto gefahren wird und um es für den nichtmotorisierten Verkehr attraktiver und sicherer zu machen, wären farbig markierte Fahrradschutzstreifen oder Fahrradstraßen erforderlich, um die motorisierte Verkehrsbelastung zu reduzieren.

Aus den vorgenannten Gründen lehnen wir die Änderung des Flächennutzungsplans ab.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des BUND-Vorstands Freiberg a.N.
Ralph Maas